

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 53.

Leipzig, Donnerstag am 24. April.

1856.

A m t l i c h e r T h e i l.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Börsenvorstand bringt hiermit das Ergebnis der diesjährigen Cantate-Wahlen durch den nachstehenden Auszug des Protocolles unseres Wahlausschusses zur Kenntniß des Vereins.

Leipzig, den 22. April 1856.

Anwesend die Herren C. Ruthardt, P. Himmer, G. Reimer, A. Wienbrack und S. Hirzel.

Nachdem der sorgfältig verschlossene Stimmzettel-Kasten als in bester Ordnung erkannt worden war, schritten die Obenverzeichneten zum Zählen der Stimmzettel; eingegangen waren 163 Stimmzettel, von denen 11 als nicht ausgefüllt beseitigt wurden, und fanden folgendes Resultat:

Es erhielten Stimmen als

I. Schatzmeister und Stellvertreter:

Theodor Liesching aus Stuttgart 121 Stimmen,
Carl Hoffmann aus Stuttgart 119 Stimmen,
Friedr. Frommann aus Jena 17 Stimmen,
Bernhard Perthes aus Gotha 15 Stimmen.

II. Als Mitglied des Verwaltungsausschusses:

Ph. Mainoni aus Leipzig 134 Stimmen,
W. Engelmann aus Leipzig 132 Stimmen.

III. Als Mitglied des Wahlausschusses:

Hermann Schulze aus Leipzig 121 Stimmen,
Bernhard Perthes aus Gotha 116 Stimmen,
J. P. Himmer aus Augsburg 20 Stimmen,
C. Ruthardt aus Breslau 20 Stimmen.

IV. Als Mitglied des Rechnungsausschusses:

G. Winkelmann aus Berlin 114 Stimmen,
G. Westermann aus Braunschweig 104 Stimmen,
R. Oldenbourg aus München 15 Stimmen,
A. Duncker aus Berlin 11 Stimmen.

V. Als Mitglied des Vergleichsausschusses:

Chr. Winter aus Frankfurt a/M. 118 Stimmen,
J. Springer aus Berlin 109 Stimmen,
L. Werlich aus Stuttgart 14 Stimmen

und wurden mithin die bei den 5 verschiedenen Positionen jedes Mal zuerst angeführten 2 Börsenmitglieder als zu den respectiven Stellen als ordnungsmäßig und richtig gewählt betrachtet.

Der Ordnung halber wird noch ausdrücklich bemerkt, daß bei der Wahl in den Vorstand

Theodor Liesching mit 121 St. als Schatzmeister,
Carl Hoffmann mit 119 St. als sein Stellvertreter

als erwählt anzusehen sind.

S. Hirzel. Ruthardt. Himmer. G. Reimer. Wienbrack.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.